

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **54 (1979)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MIL MI-24 Hind an Libyen ● Ägypten beschaffte sich bei Matra/Thomson-CSF 20 Flablenkwaffensysteme des Typs Crotale ● Das japanische Heer und die Luftstreitkräfte möchten ihre Boden-Luft-Lenkaffen des Typs Hawk bzw. Nike durch das Flablenkwaffensystem MIM-104 Patriot oder eine einheimische Entwicklung ersetzen ● Ohne weitere Zusatzaufträge bis Mitte 1979 wird die Vought

Corp. die Produktion des Artillerielenkwaffensystems MGM-52 C Lance im Oktober 1980 einstellen ● Bei 13 Schiessversuchen mit der radar-gesteuerten Langstrecken-Luft-Luft-Lenkwafe AIM-54 A Phoenix erzielte die USN 83 Prozent Treffer ● Als erste Staffel der USN erhalten die VA-81 Sunliners FLIR-Pods für die Bestückung ihrer A-7-E-Apparate ● ka

Leserbriefe

Würdezi ihr Gruppe i Tod schlicke?

Ausgezeichnetes Vorwort! Gratuliere!

Oberstlt V. M. in Z.

Guter Artikel. Glückwunsch zu diesem trefflichen Kommentar.

Four H. Th. in S.

Sie hätten es deutlicher schreiben dürfen: Das deutschschweizerische Fernsehen wird von Marxisten manipuliert.

Harry I.-P. in Z.

Sie haben mit Ihrem Vorwort einmal mehr den Nagel auf den Kopf getroffen.

Fw R. D. in W.

*

Wehrwille fraglich?

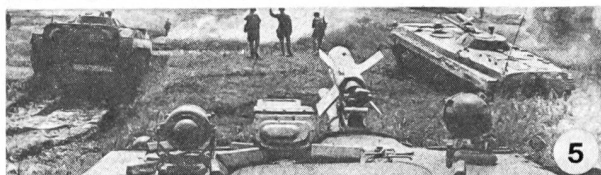
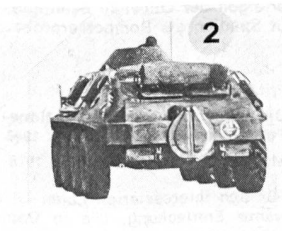
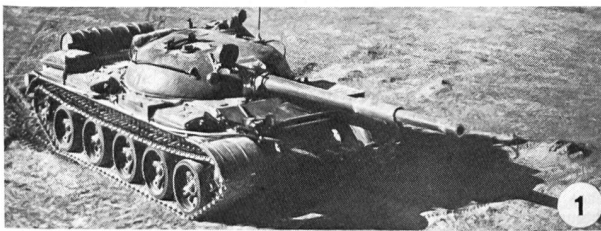
Das Interesse an fremden Armeen war in den Jahren kurz vor dem Zweiten Weltkrieg überall besonders stark. Wir konnten damals im Buchhandel Taschenbücher kaufen, die über alle Armeen genaue Angaben über Organisation und Bewaffnung, von der Heeresinheit bis zur Gruppe hinunter, enthielten. Dazu kamen noch die geheimen Dokumentationen der Generalstäbe. – Das Urteil über unsere Armee lautete damals überall übereinstimmend: Bewaffnung und Ausrüstung veraltet, Wehrwille des Schweizervolkes gut. Der Schweizer Soldat galt trotz kurzer Ausbildungszeit als gut ausgebildet und hart. – Unlängst erschien im Budapest Verlag Zrinyi ein Buch mit dem Titel «Neutrale in Waffen». Der Autor, Andras Kanyó (Redaktor des Zentralblattes der ungarischen KP), zeigt sich gut über Details unserer Armee unterrichtet. Sein Gesamturteil lautet: Relativ grosse, zeitgemäss ausgerüstete Armee, aber mit dem Wehrwillen ist es nicht so gut bestellt. Also gerade das Gegenteil von der Beurteilung, die unsere Armee vor 40 Jahren im Ausland erfahren hat. – Vor 40 Jahren vermochte eine Armee mit veralteter Bewaffnung und Ausrüstung den Krieg von unserm Lande fernzuhalten, denn unser Wehrwille war anerkannt. Wird aber eine noch so modern ausgerüstete und bewaffnete Armee von einem potentiellen Feind respektiert werden, wenn er uns den Wehrwillen abspricht? – Wer trägt die Schuld daran, dass man uns in einem Oststaat den Wehrwillen abspricht? Wer sabotiert damit unsere Bemühungen, unser Land vor dem Krieg zu bewahren? Ist solche Sabotage nicht Landesverrat? Heute sind Bürgerinitiative Mode geworden. Wäre nicht auch in diesem Falle eine solche am Platz.

W. H. in L.

Panzer — Erkennung

ERKENNUNGSQUIZ: WAPA-Pz

3



Welche Panzertypen sind hier dargestellt? Schreiben Sie bitte Ihre Antworten auf eine Postkarte, und senden Sie diese mit Ihrer Adresse versehen bis zum 15. Juni 1979 (Poststempel) an die Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstr. 76, 4057 Basel.

Am Panzer-Erkennungsquiz 2, Ausgabe «Schweizer Soldat» 5/1979 haben sich 43 Leser beteiligt. Davon haben 39 richtig und 4 falsch geantwortet. An der Preisträger-Auslosung nehmen nach Abschluss der Quizserie 1979 teil:

Wm H. W. Schelbert, 8180 Bülach; Rolf Frei, 8134 Adliswil; Lt B. Gottier, 3800 Unterseen; Andreas Stricker jun., 9472 Grabs; Urban Schmidlin, 4242 Dittingen; Kpl R. Gottier, 3800 Unterseen; Viktor Graf, 4431 Ramlinsburg; Lt Adrian Böhlen, 3612 Steffisburg; Fritz Aeschlimann, 8211 Dörfingen; Hptm A. Eugster, 8575 Bürglen; Heinrich Baeriswyl, 1715 Alterswil; Hans Mathys, 3013 Bern; Wm Otto Bönzli, 3282 Bargen; B. Schärer, 4310 Rheinfelden; Fw Kurt Fischer, 7503 Samedan; Major Rubin Anders, S-19900 Enköping (Schweden); Hanspeter Glutz, 5022 Rombach; Hans Schmid, 8750 Glarus; Markus Zimmerli, 8051 Zürich; Hansueli

Rohner, 8266 Steckborn; Hans-Ulrich Schönholzer, 3326 Krauchthal; Peter Zollinger, 8630 Rüti; Alois Föhn, 6436 Muotathal; Ch. Locher, 8044 Zürich; Uem Wm Maritz Hunziker, 4800 Zofingen; André Wyss, 8304 Wallisellen; F. Habertür, 4153 Reinach; Wm Heinz Ernst, 8360 Eschlikon («In der Hoffnung auf einen schönen Preis, von dem zwar im „Schweizer Soldat“ nichts steht, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen»); Ruedi Künzi, 4117 Burg; Daniel Aregger, 8700 Küsnacht; Andreas Kung, 5200 Brugg; Stephan Geissmann, 6300 Zug; Walter Gross, 8618 Oetwil am See; Alfred Lerch, 5202 Biel; Iwan Bolis, 8266 Steckborn; Oblt Peter Bruppacher, 8340 Hinwil («Nur weiter so, macht viel Spass!»); Yves Bolis, 8266 Steckborn; Kurt Pelda, 4054 Basel; Daniel Schüpbach, 3007 Bern.

Zum Vergleich wiederholen wir nochmals die richtigen Antworten:

- (1) BMP-1
- (2) ASU-85
- (3) T-62
- (4) BTR-60 (PB)

Literatur

Neue Bücher

(Besprechung vorbehalten)

Friedrich Ruge

In vier Marinen

456 Seiten, 24 Fotos
Bernard & Graefe, München, 1979
DM 39.—

Major Peter Gasser

Taktisches Training

264 Seiten, 1979
Bezugsquelle: Peter Gasser, Südringstrasse 31,
4563 Gerlafingen
Fr. 25.—

Matthew Cooper

The Phantom War

The German Struggle against Soviet Partisans
1941–1944
217 Seiten, illustriert
Macdonald & Jane's, London, 1979
£ 7.95

Walter Kerr

The Secret of Stalingrad

274 Seiten
Macdonald & Jane's, London, 1979
£ 6.95